



AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen

für den Geschäftsbereich Ausbildung der Landesstelle für Brandverhütung des Bundeslandes NÖ

17.10.2022

1. Veranstalter

Diese AGBs gelten für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, die durch die Landesstelle für Brandverhütung des Bundeslandes NÖ veranstaltet werden.

2. Rechnungslegung

Die angegebenen Kursbeiträge einschließlich Umsatzsteuer sind bis spätestens 7 Tage nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Die Rechnungslegung erfolgt jeweils vor dem Kurs-/Seminarbesuch.

3. Storno

Für Anmeldungen, die nicht bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, müssen 50% der Teilnahmegebühren berechnet werden. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Einganges der schriftlichen Stornierung.

Die Teilnahme einer Ersatzperson ist zulässig. Auf die allenfalls erforderlichen Teilnahmevoraussetzungen (z.B. Grundlagenmodule bei mehrstufigen Ausbildungen) wird hingewiesen.

4. Absage

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich der Veranstalter eine rechtzeitige Absage vor. Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen leistet der Veranstalter keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen.

5. Datenschutz

Sämtliche Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie unter <http://www.brandverhuetzung-noe.at/2018/05/datenschutz-3/>

6. Gewährleistung und Haftung

Aus der Anwendung der bei unseren Kursen erworbenen Kenntnisse sowie für die inhaltliche Richtigkeit und Aktualität von zur Verfügung gestellten Skripten, Beiträgen oder Foliensätzen können keinerlei Haftungsansprüche geltend gemacht werden. Wir übernehmen keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in unseren Publikationen und Internet-Seiten.

7. Ton – bzw. Videoaufnahmen, Urheberrechte

Das Anfertigen von Ton- bzw. Videoaufnahmen im Kursbetrieb (durch Kunden) ist untersagt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Schulungsunterlagen oder Teile daraus, behalten wir uns vor. Kein Teil der Schulungsunterlagen darf ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung in irgendeiner Form, auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

8. Allgemeines

Gerichtsstand ist das örtlich und sachlich zuständige Gericht in Österreich.